Gemeinde Klein Pampau

Der Bürgermeister der Gemeinde Klein Pampau

Niederschrift

über die Sitzung der Gemeindevertretung Klein Pampau am Dienstag, den 17.03.2015; Dorfgemeinschaftshaus, Grüner Weg 13, 21514 Klein Pampau

Beginn: 19:35 Uhr

Ende: 21:28 Uhr

Anwesend waren:

Vorsitzender/Bürgermeister

Born, Horst

Gemeindevertreterin

Frehse, Ina

Gemeindevertreter

Bertram, Peter

Blunck, Roland

Heitmann, Jens-Uwe

ab 19.46 Uhr bei TOP 5

Mäckel, Torsten

Peine, Dietmar

ab 19.42 Uhr bei TOP 5

von Malottke, Manuel

Wagner, Joachim

Gäste

Warnke, Rene Dipl.-Kfm.

bis einschließlich TOP 6

Schriftführer

Brütt, Jörn

Abwesend waren:

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1) Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der form- und fristgerechten Einladung und Beschlussfähigkeit
- 2) Genehmigung der Tagesordnung
- 3) Beschlussfassung über nichtöffentliche Sitzungsteile
- 4) Bekanntgabe des Beschlusses aus nichtöffentlicher Sitzung
- 5) Öffentliche Abwasserentsorgung; hier: Vorstellung der Kalkulation für die öffentlichen Abwasserentsorgungsgebühren ab 01.01.2015
- 6) Öffentliche Abwasserentsorgung; hier: 7. Änderungssatzung zur Abwasserbeitrags- und -gebührensatzung der Gemeinde Klein Pampau
- 7) Bestätigung der Wahl des stellvertretenden Wehrführers der Freiwilligen Feuerwehr der Gemeinde Klein Pampau vom 06.02.2015
- 8) Ernennung und Vereidigung des stellvertretenden Wehrführers der Freiwilligen Feuerwehr der Gemeinde Klein Pampau
- 9) Verbreiterung des Grenzweges; hier: Sachstandsbericht des Bürgermeisters
- 10) Sanierung/Erneuerung der Dorfstraße (K 62); hier: Sachstandsbericht des Bürgermeisters
- 11) Herstellung einer Löschwasserentnahmestelle an der Steinaubrücke, Dorfstraße; hier: Auftragsvergabe
- 12) Klärleistungen des gemeindlichen Klärwerkes; hier: Sachstandsbericht des Bürgermeisters und Auftragsvergabe für die Erneuerung der Siebrechenanlage
- 13) Gebührentabelle für Leistungen des Gemeindearbeiters
- 14) Anschaffung eines neuen Einsatzfahrzeuges für die Freiwillige Feuerwehr der Gemeinde Klein Pampau; hier: Sachstandsbericht und ggf. ergänzende Beschlussfassung
- 15) Eintragung einer beschränkten persönlichen Dienstbarkeit (Grenzweg)

- 16) Niederschrift über die Sitzung der Gemeindevertretung Klein Pampau vom 02.12.2014
- 17) Einwohnerfragestunde
- 18) Bericht des Bürgermeisters, der Ausschüsse und der Freiwilligen Feuerwehr
- 20) Bekanntgabe der Beschlussfassungen im nichtöffentlichen Sitzungsteil
- 21) Einziehung einer öffentlichen Fläche im "Eichhörnchenweg"
- 22) Verschiedenes

Tagesordnungspunkte

Öffentlicher Teil

- 1) **Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der form- und fristgerechten Einladung und Beschlussfähigkeit**

Bürgermeister Born eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die form- und fristgerechte Einladung zu dieser Sitzung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

- 2) **Genehmigung der Tagesordnung**

Gegen die Tagesordnung werden keine Einwendungen erhoben und gilt deshalb als genehmigt.

- 3) **Beschlussfassung über nichtöffentliche Sitzungsteile**

Beratung:

Bürgermeister Born beantragt die Beratungen zu den Tagesordnungspunkten 19.1 und 19.2 in nichtöffentlicher Sitzung durchzuführen und gibt dazugehörige Erläuterungen.

Ohne weitere Aussprache fassen die anwesenden Mitglieder der Gemeindevertretung folgenden

Beschluss:

Die Tagesordnungspunkte 19.1 „Grundstückskauf-Vertragsangelegenheiten“ und 19.2 „Schenkungsverträge zu Trinkwasser- und Schmutzwasserleitungen“ werden nicht- öffentlich beraten.

Abstimmung: Ja: 7 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

- 4) **Bekanntgabe des Beschlusses aus nichtöffentlicher Sitzung**

Beratung:

Kein Beratungsbedarf.

5) **Öffentliche Abwasserentsorgung; hier: Vorstellung der Kalkulation für die öffentlichen Abwasserentsorgungsgebühren ab 01.01.2015**

Beratungsgrundlage: Vorlage der Amtsverwaltung (Gebührenkalkulation)

Bürgermeister Born gibt Herrn Dipl.-Kfm. Warnke das Wort.

Herr Dipl.-Kfm. Warnke erläutert anhand der Sitzungsvorlage eingehend die einzelnen Kalkulationspositionen und beantwortet Fragen.

Während der Ausführungen von Herrn Dipl.-Kfm. Warnke betreten zuerst Gemeindevertreter Peine und wenig später Gemeindevertreter Heitmann den Sitzungsraum und nehmen jeweils anschließend an der Sitzung teil.

Die von Herrn Dipl.-Kfm. Warnke vorgestellte Gebührenkalkulation wird von den anwesenden Mitgliedern der Gemeindevertretung eingehend beraten.

Hierbei erklärt Gemeindevertreter Wagner, dass ihm die Personalkosten nicht schlüssig genug dargestellt wurden. Hierbei würde es ihm insbesondere um den berechneten Gehaltsanteil des Gemeindearbeiters und um die Berücksichtigung der Kosten aufgrund des Abwasser-Servicevertrages mit der Gemeinde Büchen gehen.

Die anwesenden Mitglieder der Gemeindevertretung kommen zu dem Ergebnis, dass das Anliegen von Gemeindevertreter Wagner für ihn während dieser Sitzung nicht ausreichend aufgeklärt werden kann. Deshalb vereinbaren sie einvernehmlich, dass bei der nächsten Abwasser-Gebührenkalkulation die Position „Personalkosten“ besonders behandelt werden sollte.

Abschließend nehmen die anwesenden Gemeindevertreter die vorgestellte Gebührenkalkulation zur Kenntnis.

Keine weiteren Wortmeldungen.

6) **Öffentliche Abwasserentsorgung; hier: 7. Änderungssatzung zur Abwasserbeitrags- und -gebührensatzung der Gemeinde Klein Pampau**

Beratungsgrundlage: Vorlage der Amtsverwaltung

Ohne weitere Aussprache fasst die Gemeindevertretung folgenden

Beschluss:

S a t z u n g
über die 7. Änderung der Satzung über die Erhebung von Abgaben für die zentrale Abwasserbeseitigung der Gemeinde Klein Pampau (Beitrags- und Gebührensatzung)

Aufgrund des § 4 der Gemeindeordnung (GO) für Schleswig-Holstein i.d.F.d.B. vom 28.02.2003 (GVOBl. 2003 S. 57), zuletzt geändert durch Art. 2 Ges. v. 15.07.2014 (GVOBl. 2014 S. 129), und der §§ 1, 2, 6, 8, 9 und 9a des Kommunalabgabengesetzes (KAG) des Landes Schleswig-Holstein i.d.F.d.B. vom 10.01.2005 (GVOBl. 2005 S. 27), zuletzt geändert durch Art. 1 Ges. v. 15.07.2014 (GVOBl. 2014 S. 129), und des § 20 der Abwassersatzung vom 10.06.1996, in der jeweils geltenden Fassung, wird nach Beschlussfassung durch die Gemeindevertretung Klein Pampau am 17.03.2015 folgende 7. Änderungssatzung erlassen:

Artikel I

§ 13 Abs. 3 wird wie folgt geändert:

§ 13 Gebührensatz

(3) Die Zusatzgebühr beträgt bei der Abwasserbeseitigung 2,11 € je Kubikmeter Abwasser.

Artikel II Inkrafttreten

Diese 7. Änderungssatzung tritt mit Wirkung zum 1. Januar 2015 in Kraft.

Klein Pampau, den 17.03.2015

Gemeinde Klein Pampau
Der Bürgermeister

(Siegel)

gez. Born

Bürgermeister Born wird gebeten, die 7. Satzungsänderung auszufertigen und die dazugehörige öffentliche Bekanntmachung zu veranlassen.

Abstimmung: Ja: 9 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Herr Dipl.-Kfm. Warnke verlässt den Sitzungsraum.

7) **Bestätigung der Wahl des stellvertretenden Wehrführers der Freiwilligen Feuerwehr der Gemeinde Klein Pampau vom 06.02.2015**

Beratungsgrundlage: Vorlage der Amtsverwaltung

Ohne Aussprache fasst die Gemeindevertretung folgenden

Beschluss:

Die Gemeindevertretung bestätigt die durch die Mitgliederversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Klein Pampau erfolgte Wahl von Herrn Manuel von Malottke zum stellvertretenden Gemeindeführer der Freiwilligen Feuerwehr Klein Pampau.

Abstimmung: Ja: 9 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

8) **Ernennung und Vereidigung des stellvertretenden Wehrführers der Freiwilligen Feuerwehr der Gemeinde Klein Pampau**

Bürgermeister Born ernennt und vereidigt Herrn Manuel von Malottke zum stellvertretenden Gemeindeführer der Freiwilligen Feuerwehr der Gemeinde Klein Pampau.

9) **Verbreiterung des Grenzweges; hier: Sachstandsbericht des Bürgermeisters**

Bürgermeister Born berichtet, dass ihm von der Gemeinde Müssen entgegen zuvor gemachter Zusicherungen mitgeteilt wurde, dass sie die zugesagte Verbreiterung des Grenzweges nun doch nicht durchführen wird.

Bürgermeister Born bringt seine persönliche Enttäuschung über das Verhalten der Gemeinde Müssen zum Ausdruck und erklärt, dass die Gemeinde Klein Pampau sich nun auch nicht mehr an der Unterhaltung des Grenzweges, der sich immerhin auf dem Gebiet der Gemeinde Müssen befindet, beteiligen sollte.

Ohne Aussprache nehmen die übrigen Mitglieder der Gemeindevertretung die Ausführungen von Bürgermeister Born zur Kenntnis.

Keine weiteren Wortmeldungen.

10) **Sanierung/Erneuerung der Dorfstraße (K 62); hier: Sachstandsbericht des**

Bürgermeisters

Bürgermeister Born berichtet, dass zwischenzeitlich der Landesbetrieb für Straßenbau in Lübeck die finanzielle Förderungsfähigkeit der Sanierungs- bzw. Erneuerungsmaßnahme bezüglich der Gewährung von Landesmitteln bestätigt hat. Der Landesbetrieb für Straßenbau hat jedoch eine finanzielle Förderung der Maßnahme mit Landesmitteln nicht vor dem Jahr 2019 in Aussicht gestellt. Bürgermeister Born berichtet weiter, dass am 30.03.2015 ein Gespräch zwischen Vertretern des Kreises und ihm geplant ist, in welchem Zwischenfinanzierungsmöglichkeiten für die zu erwartenden Landesmittel erörtert werden sollen. Bürgermeister Born gibt noch weitere ergänzende Erläuterungen.

Ohne weitere Aussprache nehmen die übrigen Mitglieder der Gemeindevertretung die Ausführungen des Bürgermeisters zur Kenntnis.

Keine weiteren Wortmeldungen.

11) Herstellung einer Löschwasserentnahmestelle an der Steinaubrücke, Dorfstraße; hier: Auftragsvergabe

Bürgermeister Born berichtet, dass Gemeindeführer Csala darum gebeten hat, mit der Herstellung einer festen Löschwasserentnahmestelle an der Steinaubrücke bis Sommer 2015 zu warten. Gemeindeführer Csala möchte klären, ob eine solche Löschwasserentnahmestelle aufgrund des im Sommer zu erwartenden niedrigen Wasserstandes der Steinau auch sinnvoll wäre. Gemeindevorteiler Bertram fragt, ob eine solche Löschwasserentnahmestelle gegebenenfalls durch Eigenleistungen von Gemeindeführern erstellt werden könnte. Bürgermeister Born entgegnet, dass zunächst das Votum der Gemeindeführung zur geplanten Maßnahme im Sommer abgewartet werden sollte.

Keine weiteren Wortmeldungen.

12) Klärleistungen des gemeindlichen Klärwerkes; hier: Sachstandsbericht des Bürgermeisters und Auftragsvergabe für die Erneuerung der Siebrechenanlage

Beratung:

Bürgermeister Born berichtet, dass im Jahr 2014 bezüglich der Schadstoffgrenzwerte im Abwasser des gemeindlichen Klärwerkes keine Überschreitungen gemessen wurden. Gleichwohl muss die Gemeinde mit dem Kreis weiter mit Nachdruck nach Lösungen bezüglich der Verminderung des Oberflächenwassereintrages in das Klärwerk suchen. Bürgermeister Born berichtet weiter, dass die Streifenbürste der Siebrechenanlage des Klärwerkes aufgrund natürlicher Abnutzung erneuert werden müsste und ihm hierfür ein Liefer- und Kostenangebot der Firma Pumpenteam, Mölln, in Höhe von 1.791,28 € inkl. Mehrwertsteuer vorliegt. Bürgermeister Born gibt weitere Erläuterungen.

Die Angelegenheit wird eingehend beraten.

Beschluss:

Die Ausführungen des Bürgermeisters bezüglich der Abwasserwerte des Klärwerkes werden zur Kenntnis genommen. Die Streifenbürste der Siebrechenanlage des Klärwerkes ist durch die Firma Pumpenteam zum Angebotspreis in Höhe von 1.791,28 € inkl. Mehrwertsteuer zu erneuern.

Der Bürgermeister wird um entsprechende Auftragserteilung gebeten.

Abstimmung: Ja: 9 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

13) Gebührentabelle für Leistungen des Gemeindearbeiters

Beratungsgrundlage: Vorlage von Bürgermeister Born

Bürgermeister Born erläutert die Vorlage und beantwortet Fragen.

Die Angelegenheit wird eingehend beraten.

Beschluss:

Die mit der Sitzungsvorlage übersandte und von Bürgermeister Born vorgestellte Gebührentabelle wird beschlossen. Die Gebührentabelle ist mit Wirkung vom 01.03.2015 anzuwenden und als Anlage zur Niederschrift über diese Sitzung zu nehmen.

Abstimmung: Ja: 8 Nein: 0 Enthaltung: 1

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

14) Anschaffung eines neuen Einsatzfahrzeuges für die Freiwillige Feuerwehr der Gemeinde Klein Pampau; hier: Sachstandsbericht und ggf. ergänzende Beschlussfassung

Beratungsgrundlage: Vorlage der Amtsverwaltung

Bürgermeister Born berichtet, dass der Kreis mit Bescheid vom 11.03.2015 seine Genehmigung zur Erteilung eines Auftrages zur Beschaffung eines Feuerwehrfahrzeuges MLF vor Entscheidung über die Bewilligung einer finanziellen Zuweisung nach § 23 FAG der Gemeinde gegeben hat. Bürgermeister Born weist ausdrücklich darauf hin, dass mit diesem Bescheid noch keine finanzielle Förderung durch den Kreis für die Anschaffung des MLF gegeben wurde.

Während der anschließenden Beratung erklären die Mitglieder der Gemeindevertretung einvernehmlich, dass die beabsichtigte Ausschreibung zur Beschaf-

fung des MLF erst nach Vorlage eines konkreten finanziellen Förderungsbescheides für die Anschaffung des Einsatzfahrzeuges entschieden wird.

Auf eine Beschlussfassung während dieser Sitzung wird einvernehmlich verzichtet.

Keine weiteren Wortmeldungen.

15) Eintragung einer beschränkten persönlichen Dienstbarkeit (Grenzweg)

Beratungsgrundlage: Sitzungsvorlage der Amtsverwaltung

Bürgermeister Born erläutert den Sachverhalt und verliest die Sitzungsvorlage der Amtsverwaltung.

Die Mitglieder der Gemeindevertretung nehmen den Inhalt der Sitzungsvorlage zustimmend und einvernehmlich zur Kenntnis und verzichten auf eine gesonderte Beschlussfassung.

Keine weiteren Wortmeldungen.

16) Niederschrift über die Sitzung der Gemeindevertretung Klein Pampau vom 02.12.2014

Zur Niederschrift über die Sitzung vom 02.12.2014 werden keine Einwendungen erhoben.

17) Einwohnerfragestunde

Herr Klaus Schönrock berichtet aufgrund von eigenen Wahrnehmungen davon, dass insbesondere bei der Benutzung der Kreisstraßen innerhalb der geschlossenen Ortschaft der Gemeinde Klein Pampau die zulässigen Höchstgeschwindigkeiten, auch von Bewohnern der Gemeinde Klein Pampau, nicht selten und nicht unerheblich überschritten werden und fragt, ob im Bereich der betroffenen Straßenstrecken Geschwindigkeitskontrollen durchgeführt werden könnten.

Bürgermeister Born antwortet, dass die Durchführung von Geschwindigkeitskontrollen insbesondere Sache des Kreises ist.

Gemeindevertreter Bertram ergänzt, dass die Polizei in unregelmäßigen Abständen Geschwindigkeitsmessungen an den besagten Straßenstrecken durchführt.

Herr Klaus Schönrock fragt nach der Herkunft der aktuellen schlammartigen Aufträgen auf landwirtschaftliche Flächen innerhalb der Gemeinde Klein Pampau, die darüber hinaus zuweilen auch sehr stinken.

Eine konkrete Antwort auf diese Frage können die anwesenden Mitglieder der Gemeindevertretung nicht geben. Gemeindevertreter von Malottke vermutet, dass es sich hier um Hühnermist handeln könnte.

Keine weiteren Wortmeldungen.

18) Bericht des Bürgermeisters, der Ausschüsse und der Freiwilligen Feuerwehr

Bürgermeister Born berichtet

-von der aktuellen Amtsumlage und den dazugehörigen Kosten der Gemeinde.

-von der aktuellen Schulverbandsumlage und den dazugehörigen Kosten der Gemeinde.

-,dass aktuell in der Gemeinde Klein Pampau 65 Hunde steuerpflichtig gemeldet sind.

-,dass am 28.03.2015 die gemeindliche Kompostanlage geöffnet wird.

-von den geplanten zeitnahen Maßnahmen des Gewässerunterhaltungs-Verbandes innerhalb des Gemeindegebietes bezüglich der naturnahen Umgestaltung der Steinau und gibt Erläuterungen dazu.

Ende des Berichts des Bürgermeisters.

Gemeindevertreterin Frehse berichtet für den Finanzausschuss von einem zwischenzeitlich geführten Gespräch bezüglich der Ermittlung von Abschreibungsbeträgen im Rahmen der gemeindlichen Wasser- und Abwassergebührekalkulationen, an dem Herr Warnke von der Firma Treukom, Herr Benthien vom Amt Büchen, Bürgermeister Born und sie teilnahmen. hatten. Gemeindevertreterin Frehse berichtet weiter, dass eine Sitzung des Finanzausschusses seit der letzten Sitzung der Gemeindevertretung nicht stattfand.

Gemeindevertreter Bertram berichtet, dass der Bau- und Wegeausschuss voraussichtlich Anfang April 2015 eine Sitzung durchführen wird. Ansonsten hat er für den Bau- und Wegeausschuss nichts zu berichten.

Gemeindevertreter von Malottke berichtet für den Sozialausschuss, dass dieser während seiner nächsten Sitzung die Durchführungen des diesjährigen Flohmarktes und des diesjährigen Kinderdorffestes beraten wird.

Gemeindevertreter von Malottke berichtet für die Freiwillige Feuerwehr

-von der am 06.02.2015 stattgefundenen diesjährigen Jahreshauptversammlung, die einen neuen Wehrvorstand wählte.

-von einem Besuch von Mitgliedern der Freiwilligen Feuerwehr am 14.02.2015 bei der Firma Ziegler in Rendsburg insbesondere zum Zwecke der Einholung von Informationen über Einsatzfahrzeuge der Norm MLF einschließlich

möglicher Fahrzeugbeladungen.

-von den am 11.03.2015 und 14.03.2015 in Klein Pampau durchgeführten
Anwärter-Schulungen.

-von der am 16.03.2015 durchgeführten Vorstandssitzung der Freiwilligen
Feuerwehr der Gemeinde Klein Pampau.

Keine weiteren Wortmeldungen.

Bürgermeister Born schließt deshalb den öffentlichen Sitzungsteil.

Die Öffentlichkeit verlässt den Sitzungsraum.

Bürgermeister Born eröffnet den nichtöffentlichen Sitzungsteil.

(Horst Born, Vorsitzender)

(Jörn Brütt, Schriftführer)

20) Bekanntgabe der Beschlussfassungen im nichtöffentlichen Sitzungsteil

Die Öffentlichkeit ist nicht mehr vertreten.

21) Einziehung einer öffentlichen Fläche im "Eichhörnchenweg"

Die Mitglieder der Gemeindevertretung erklären einvernehmlich, diesen Tages-
ordnungspunkt während der heutigen Sitzung nicht zu behandeln.

Die Angelegenheit soll gegebenenfalls auf die Tagesordnung der nächsten Sit-
zung der Gemeindevertretung genommen werden.

Keine weiteren Wortmeldungen.

22) Verschiedenes

1. Bürgermeister Born berichtet, dass Gemeindevertreter von Malottke ihn

darum gebeten hat, dass künftig Gemeindeführer Csala und Sozialausschussvorsitzende Müller schriftliche Sitzungseinladungen erhalten und bittet die anwesenden Mitglieder der Gemeindevertretung um Stellungnahmen dazu.

Nach kurzer Besprechung der Angelegenheit kommen die anwesenden Mitglieder der Gemeindevertretung zu dem einvernehmlichen Ergebnis, dass Gemeindeführer Csala schon eine Sitzungseinladung zur Erfüllung des Tagesordnungspunktes „Bericht des Bürgermeisters, der Ausschüsse und der Freiwilligen Feuerwehr“ und Frau Jana Müller eine Sitzungseinladung schon aus Gleichbehandlungsgründen gegenüber an anderen Ausschussvorsitzenden, die alle Mitglieder der Gemeindevertretung sind, erhalten sollen. Den Sitzungseinladungen sind keine Sitzungsvorlagen beizufügen.

2. Bürgermeister Born berichtet von den in Kürze zu erwartenden Deckenerneuerungsarbeiten an den Landesstraßen zwischen den Gemeinden Breitenfelde und Büchen sowie zwischen der Gemeinde Büchen und der Stadt Lauenburg/Elbe einschließlich des in der Gemeinde Klein Pampau während dieser Maßnahmen zu erwartenden Umleitungsverkehrsaufkommens.
3. Bürgermeister Born berichtet über den ihm bekannten Sachstand bezüglich der von der Kreisverwaltung angekündigten Kündigung des derzeit geltenden öffentlich-rechtlichen Vertrages für den Betrieb und die Unterhaltung der Fähranlage der Fähre Siebeneichen gegenüber dem Amt Büchen.
4. Bürgermeister Born berichtet, dass er am 30.03.2015 ein Gespräch mit dem Kreis bezüglich der notwendigen Neuordnung der Oberflächenwasserentwässerung in der Gemeinde Klein Pampau und bezüglich der notwendigen Umsetzung der Straßen- und Kanalbaumaßnahmen im Bereich der Dorfstraße führen wird und gibt Erläuterungen dazu.
5. Bürgermeister Born informiert über die ihm bekannten und in der Öffentlichkeit bekannt gewordenen Maßnahmen des Kreises zur angeblichen Reduzierung der vorhandenen regionalen Hilfsfristenüberschreitungen des Rettungsdienstes des Kreises und gibt Erläuterungen dazu.
6. Gemeindevertreter Bertram berichtet von der aktuellen Entwicklung des Aufkommens von Hundesteuerveranlagungen in der Gemeinde Klein Pampau und gibt Erläuterungen dazu.
7. Gemeindevertreter Bertram berichtet, dass aufgrund der öffentlichen Fußball-Live-Veranstaltungen in der Gemeinde Klein Pampau während der letzten Fußball-Weltmeisterschaft ein Spendenerlös in Höhe von rund 300 € erzielt

wurde. Gemeindevertreter Bertram berichtet weiter, dass von diesem Spendenerlös ein Eisherstellungsgerät angeschafft wird, dass insbesondere während der Durchführungen der künftigen gemeindlichen Kinderfeste eingesetzt werden soll.

Keine weiteren Wortmeldungen.

Bürgermeister Born schließt die Sitzung.

.....
Horst Born
Vorsitzender

.....
Jörn Brütt
Schriftführung